Wandbild von Hans Fischer in Wiesendangen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 8: **Schulbauten**

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-34197

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

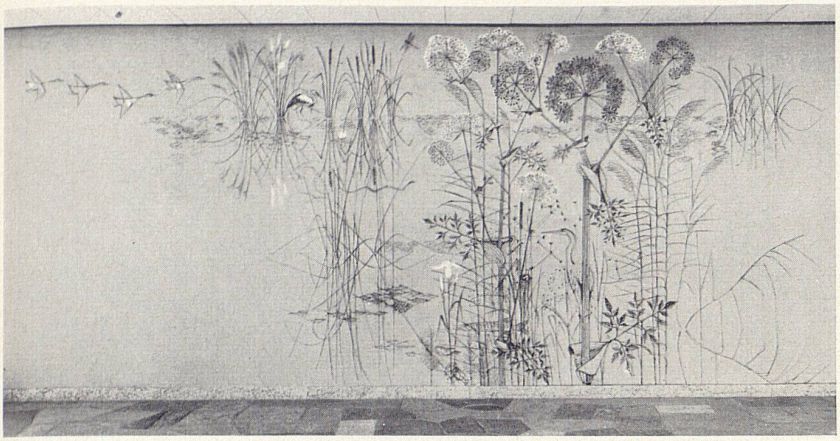
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wandbild von Hans Fischer in Wiesendangen



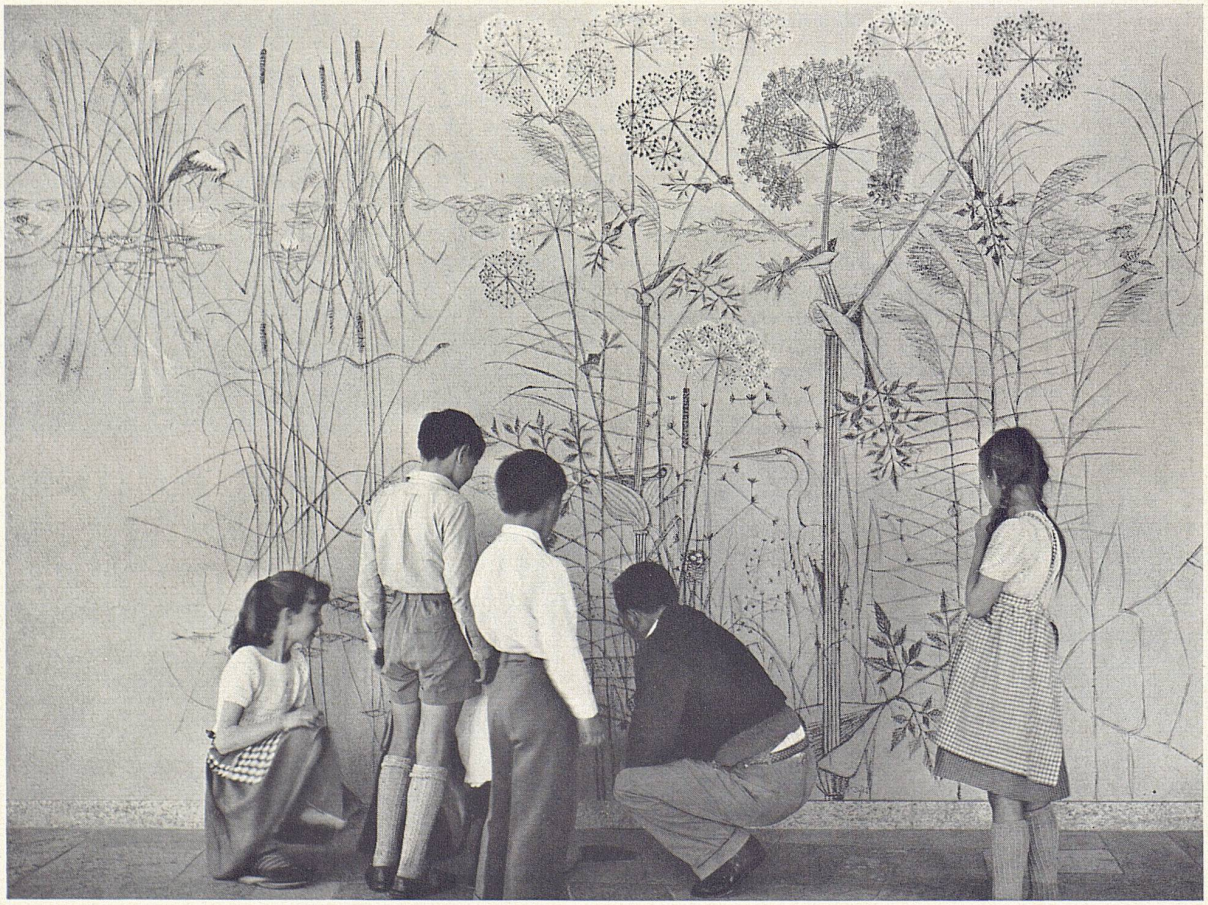
1

Im neuen Oberstufenschulhaus Wiesendangen (Architekten: Schoch und Heusser, Winterthur), erbaut 1955/56, war die Hauptwand der Eingangshalle mit einem Wandbild zu schmükken. Hans Fischer wählte als Thema das Röhricht, weil das Wiesendanger Ried, das sich von der Melioration gegen Oberwinterthur hin ausdehnte, im Gedächtnis der Dorfgemeinschaft immer noch eine wesentliche Rolle spielt. Auch das Rad für ein Storchennest auf dem Wiesendanger Kirchturm erinnert noch daran. Das Ried stellt sich durch seine Pflanzen und sein Getier dar: zwischen Schilf, Doldengewächsen, Binsen, Iris erscheinen Storch, Reiher, Wildenten, Libelle, Ringelnatter, Fische, Frösche, Molche, Krebs. Sie bilden zugleich ein naturkundliches Anschauungsmaterial für die Schüler. Die Behandlung ist zeichnerisch gehalten, das Wasser nur durch die Spiegelung des Schilfs dargestellt. Als Farben wurden einzig Dunkel, Umbra und Weiß in Tempera auf hellgrauem Verputz verwendet.

1
Das Wandbild
Peinture murale de Hans Fischer à l'école secondaire de Wiesendangen, 1957. Détrempe sur crépi
Mural Painting by Hans Fischer in the Wiesendangen Secondary School, 1957. Tempera on plaster

2
Der Künstler an der Arbeit
L'artiste au travail
The Artist at Work

Photos: F. Engesser, Zürich



2